

Konkurrenzanalyse SWISS International Airlines: Etihad Airways und die Gefahr aus dem Nahen Osten

Der Flughafen Zürich erfreut sich jährlich an neuen Passagierrekorden. Die Swiss International Airlines – mit ihrem Heimatflughafen in Zürich – trägt dazu einen grossen Teil bei. Jedoch sind seit Juni 2014 vier Fluggesellschaften aus dem Nahen Osten auf dem Flughafen Zürich präsent und konkurrieren mit harten Bandagen gegen die SWISS. Die vorliegende Arbeit untersucht das Passagierverhalten der Etihad-Kundschaft mittels qualitativen und quantitativen Fragebögen.

Die in dieser Arbeit durchgeführten Untersuchungen hatten zum Ziel, die Lücke in der Literatur hinsichtlich des Passagierverhaltens zu schliessen. Bis anhin wurden Einzelfaktoren nur auf die jeweilige Fluggesellschaft angewendet und nicht gegeneinander abgewogen. Hierfür wurden am Flughafen Zürich 49 Etihad-Gäste vor ihrem Abflug nach Abu Dhabi mit dem Flug EY 74 hinsichtlich der für sie relevanten Kriterien für die Auswahl eines Fluges mit der Etihad befragt. Dieser Arbeit liegt somit die zentrale Frage zugrunde, warum Passagiere einen Flug mit Anschlussverbindung wählen und damit eine längere Reisedauer in Kauf nehmen, anstatt einen Direktflug mit der SWISS zu buchen.

Die Auswertung der erhobenen Daten erfolgte mittels deskriptiver Statistik und multivariaten Analysemethoden. Aus den analysierten Daten geht hervor, dass die Etihad zum aktuellen Zeitpunkt nur auf vier Strecken eine Konkurrenz für die SWISS darstellt. Dies sind die Destinationen Bangkok (BKK), Hong Kong (HKG), Mumbai (BOM) und Neu Delhi (DEL). Aus dieser Erkenntnis kann abgeleitet werden, dass die Etihad mit dem Flug EY 74 derzeit geringen ökonomischen Einfluss auf das nach Osten ausgerichtete Langstreckennetz der SWISS hat. Da die Kundschaft viel Wert auf preiswerte Flugtickets legt, könnte sich diese Situation jedoch verändern, falls die Etihad ihre Flüge zu attraktiveren Konditionen anbietet. Die in der vorliegenden Arbeit durchgeführten Analysen und damit einhergehende Schlussfolgerungen unterstützen die bereits ermittelten Resultate aus der Projektarbeit, welche im Jahr 2014 von Fabian Camichel an der ZHAW verfasst wurde.



Diplomand
Fabian Camichel

Dozierende
William Agius
Chiara Knecht



Die Konkurrenzsituation zwischen der Etihad Airways und der SWISS International Airlines ist bei den Destinationen Bangkok (BKK), Hong Kong (HKG), Mumbai (BOM) und Neu Delhi (DEL) besonders spürbar.